

*1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: **Legionella EIA Positiver Kontrollurin**
Legionella EIA Negativer Kontrollurin

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung In vitro Diagnosereagens. Nur zur Anwendung durch Fachpersonal.

Bezeichnung des Unternehmens:

Hersteller
Binax, Inc.,
10 Southgate Road,
Scarborough,
Maine 04074, USA.

Tel: +1 321-441-7200
Fax: + 1 321-441-7400
Email: : TS.Binax@invmed.com

Auskunftgebender Bereich: : www.invernessmedicalpd.com

Notrufnummer: +1 321-441-7200

Tel: +1 321-441-7200

*2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung:

Die Zubereitung wird gemäß Richtlinie 1999/45/EG als ungefährlich eingestuft, sollte aber als potentiell biologisch gefährlich betrachtet werden.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Zusätzliche Angaben:

Die im Set enthaltenen Humanurine wurden mindestens 15 Minuten bei 121 °C autoklaviert und durch ein 0,2 µm Membranfilter gefiltert, um ihr biologisches Gefährdungspotenzial zu verringern.

*3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Beschreibung:

In vitro Diagnosereagens. Wässrige Zubereitung. Stabilisierter Humanurin.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Die Zubereitung enthält keine meldepflichtigen Mengen an gefährlichen Inhaltsstoffen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen und gründlich spülen. Verschmutzte Kleidung entfernen und saubere vor Wiederverwendung.

Nach Augenkontakt:

Geöffnetes Auge für einige Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide (CO_x), Stickoxide (NO_x).

Besondere Schutzausrüstung:

Das Tragen von Vollschutzanzug und geschlossener Atemschutzmaske ist erforderlich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Verschüttetes Gut isolieren und sofort entsorgen.

Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verschütteten Gut sind Abschnitt 8 zu entnehmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/ ins Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Desinfizieren Oberfläche mit einem 5% Hypochlorit-Lösung oder andere Desinfektionsmittel

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang:

Das Produkt behandelt werden sollten als potenziell infektiöses Material.

Kontakt mit Augen, Haut und Schleimhäuten vermeiden.

Lagerung:

Im Originalbehälter bei 2 bis 8°C lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen. rements.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise:

Die während der Erstellung dieses SDBs gültigen Listen wurden als Grundlage für diese Beurteilung verwendet.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

EU-Richtlinie 2000/54/EG zum Umgang mit biologisch gefährlichen Stoffen einhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Arbeitsbereiche mit 5% Hypochloritlösung, oder einem anderen Desinfektionsmittel reinigen.

Atemschutz:

Gesichtsmaske -empfohlen.

Handschutz:

Einweghandschuhe.

Handschuhmaterial Latex / Naturgummi.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die Beständigkeit der Handschuhe ist nicht entscheidend, da die Handschuhe Schutz vor dem Probenmaterial bieten sollen.

Augenschutz:

Schutzbrille – empfohlen.

Körperschutz:

Laborkittel

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Form: Flüssigkeit

Farbe: Bernsteinfarbe

Geruch: Unterscheidbar.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Vergleichbar mit Wasser, ungefähr 0°C.

Siedepunkt/Siedebereich: Vergleichbar mit Wasser, ungefähr 100°C.

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck: Vergleichbar mit Wasser, ungefähr 23 hPa.

Dichte bei 20°C: 1.0g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit :

Wasser: Vollständig mischbar.

pH-Wert bei 20°C: Nicht verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Das Produkt ist gemäß den empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

Zu vermeidende Stoffe: Keine.

Gefährliche Reaktionen: Keine Gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität:

Für dieses Produkt sind keine toxikologischen Daten vorhanden.

Primäre Wirkungen:

Nach Hautkontakt: Keine reizende Wirkung zu erwarten.

Nach Augenkontakt: Keine reizende Wirkung zu erwarten.

Nach Einnahme: Keine erheblich gesundheitsschädliche Wirkung zu erwarten.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen:

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten..

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:

Entsorgung als potentiell biologisch gefährlichen Müll und gemäß den umweltschutz- und anderen gesetzen des betroffenen Landes. Um die Einhaltung zu garantieren, empfehlen wir Ihnen, die entsprechenden (lokalen) Behörden und/ oder eine autorisierte Abfallentsorgungsfirma für Informationen zu kontaktieren.

Europäischer Abfallkatalog

18 01 03: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden

Verpackungen:

Entsorgung muss gemäß den lokalen Abfallbehandlungsvorschriften durchgeführt werden.

Verunreinigte Verpackung muss auf die selbe Art wie das Produkt entsorgt werden.

Nicht verunreinigte Verpackungsmaterialien können wiederverwertet werden. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Dienstleister für weitere Informationen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Meeresschadstoff (Marine pollutant): Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien:

Keine Kennzeichnung erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: WGK - nicht wassergefährdend.

16. SONSTIGE ANGABEN

Nach unserem besten Wissen ist die hierin enthaltene Information exakt. Jedoch übernimmt weder die oben genannte Lieferfirma, noch eine ihrer Tochtergesellschaften irgendeine Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Information. Die endgültige Feststellung der Eignung eines Stoffes ist die alleinige Verantwortung des Anwenders. Alle Stoffe können unbekannte Gefahren darstellen und müssen mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass diese die einzigen existierenden Gefahren sind.

Gründe für Änderungen:

Kontakt Information, Abschnitt 1.

Aktualisierung gemäß Verordnung REACH.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Ersetzt: Ausgabe Nr. 1

Erstellt von: Dr. J. J. Tobin, ChemHaz Solutions, Email: info@chemhazsolutions.com